



**familien selbsthilfe
psychiatrie**

**Bundesverband der
Angehörigen psychisch
Kranker e. V.**

BApK Newsletter 6/2014 vom 14.03.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

1. Seminarankündigung: "Strategien für den Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitern"

BApK: Am 15.5.2014 findet in Köln das nächste überbetriebliche Seminar zum Thema "Strategien für den Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitern" statt. Diese Veranstaltung richtet sich besonders an Führungskräfte, die ihre Kompetenz im Hinblick auf psychische Erkrankungen und deren Prävention erweitern wollen. Es sind noch Plätze frei. Anmeldeschluss ist der 01.04.2014.

[\[Mehr lesen\]](#)

2. Patientenverfügungen bei Demenz: Der „natürliche Wille“ und seine ethische Einordnung

Eine Patientenverfügung spiegelt den Willen eines entscheidungsfähigen Menschen wider. Doch was ist zu tun, wenn der Patient später an einer Demenz erkrankt und seine neuerlichen Willensäußerungen der Verfügung vermeintlich widersprechen?

[\[Mehr lesen\]](#)

3. Sozialverbände warnen vor unzumutbaren Belastungen für Niedrigverdiener und Rentner

Der [Sozialverband Deutschland](#) und die [Volkssolidarität](#) haben vor neuen Belastungen für Niedrigverdiener und Rentner durch die Reformpläne der großen Koalition gewarnt. Darunter seien auch viele chronisch Kranke, schrieben die beiden Verbände an Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU).

[\[Mehr lesen\]](#)

4. Initiative des Bundesarbeitsministeriums bietet Unternehmen praxisnahe Lösungen

psyGA: Depression, Burnout, Überlastung oder emotionaler Stress – psychische Erkrankungen sind längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen, so auch in der

Arbeitswelt. Mit ihrer Webseite „Aktiv für psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“ widmet sich das Bundesministerium für Arbeit und Soziales dem Thema und liefert Unternehmen Hilfestellung.

[\[Mehr lesen\]](#)

5. Pharma und IV-Verträge: Eine Idee und viele Stolpersteine

Ärztezeitung: Die Pharmaindustrie in der integrierten Versorgung: Damit ließen sich neue Versorgungsprojekte mit privatem Kapital anschieben. Doch angesichts der vielen Stolpersteine scheint diese Option noch für einige Zeit reine Theorie zu bleiben.

[\[Mehr lesen\]](#)

6. Jugendpsychiatrie: Die vergessenen kleinen Angehörigen – Kinder psychisch erkrankter Eltern

Neurotransmitter: Die Psychiatriereform der 1980er-Jahre lenkte das Augenmerk auf das soziale Umfeld psychisch erkrankter Menschen. Ausgespart wurde jedoch ein Aspekt, nämlich dass Kinder infolge der elterlichen Erkrankung großen Belastungen ausgesetzt sind. Eine Generation später kommen diese „vergessenen kleinen Angehörigen der Psychiatriereform“ zunehmend in den Blick der stationären und ambulanten psychiatrischen Versorgung. Lesen Sie mehr in „Neurotransmitter“ ab Seite 22.

[\[Mehr lesen\]](#)

7. Jugendärzte schlagen Alarm: Schulstress macht immer mehr Kinder krank

Ärztezeitung: Druck auf Schüler durch die übereilte Verkürzung der Gymnasialzeit auf acht Jahre, die schleppende Umsetzung der Inklusion sowie übersteigerte Erwartungshaltungen der Eltern führen zu vermehrten gesundheitlichen Problemen bei Kindern. Darauf weisen Pädiater bei ihrem Kongress in Weimar hin.

[\[Mehr lesen\]](#)

8. Zwänge: Die Haustür ist zu, zu, zu!

Stuttgarter Zeitung: Die Liste der Prominenten, die für bizarre Ticks bekannt sind, ist lang. Exzentrisches Benehmen gehört offenbar bei der Elite des Show- und Sportgeschäfts zur Tagesordnung und kann unter Umständen sogar noch deren Marktwert steigern. Während Stars aber oft über den Konventionen schweben, herrschen in den Sphären der Normalsterblichen rigidere Maßstäbe. Gerade zwanghafte Verhaltensweisen gibt man da nicht ohne weiteres preis. Sie sind schlicht und einfach peinlich.

[\[Mehr lesen\]](#)

9. Was steckt dahinter? Burn-out überall...

Springer Medizin: Das Modewort Burn-out ist in aller Munde. Es geht um emotionale Erschöpfung, Unzufriedenheit mit der eigenen Leistung, Stress in der beruflichen Umgebung, Arbeitsüberdruß, Angst, Wut und Frustration. Es gibt viele Beschreibungen – eine exakte Definition kann bisher niemand bieten.

[\[Mehr lesen\]](#)

10. Weibliche Gene schützen stärker vor Autismus

Zeit online: Deutlich mehr Männer als Frauen sind Autisten. Woran liegt das? Erstmals zeigen Genetiker den Einfluss des Erbguts auf. Mutationen in den Genen schaden Männern mehr.

[\[Mehr lesen\]](#)

11. Droge im Job: Crystal Meth erobert deutsche Büros

Spiegel Online: Es hat den Ruf als Party- und Straßen-Droge - doch nach SPIEGEL-Informationen ist Crystal Meth auch im Berufsleben stark verbreitet. Laut einer Studie des Gesundheitsministeriums greifen zudem oft Schüler und Studenten zu den Amphetaminen. Drogenexperten sind beunruhigt.

[\[Mehr lesen\]](#)

12. Suchthilfe: DHS Einrichtungsdatenbank überarbeitet

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen: In den letzten zwei Jahren wurde eine umfassende Aktualisierung der Einrichtungsdatei unternommen. Hilfesuchende können auf der Internetseite der DHS sowie unter der neuen Domain www.suchthilfeverzeichnis.de für sie passende Beratungsstellen und Einrichtungen der Suchthilfe finden.

[\[Mehr lesen\]](#)

13. Essstörungen: Stärkere Vernetzung

Ärzteblatt: Essstörungen zählen zu den lebensbedrohlichen und schwerwiegenden psychosomatischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Ein Info-Flyer für Hausärzte sowie Kinder- und Jugendärzte soll helfen, die Behandlungspfade für junge Patienten mit Essstörungen zu optimieren.

[\[Mehr lesen\]](#)

14. NAKOS: Portal Junge Selbsthilfe bietet Kontaktadressen

Die Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen bietet auf ihrem Portal „[Junge Selbsthilfe](#)“ Kontaktadressen von mehr als 500 jungen Selbsthilfegruppen.

[\[Mehr lesen\]](#)

15. "Wenn sich die Seele verdunkelt" - Wege aus der Depression

NDR info: Vier Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Depressionen. Die Chancen einer Heilung sind besser denn je. Doch oft wird das Leiden tabuisiert. Ein Beitrag des NDR Hörfunks von Jörn Freyhagen, in dem Betroffene zu Wort kommen:

[\[Zur NDR-Mediathek\]](#)

16. Fundkiste: Psychologie - Gibst du mir, gebe ich dir

Informationsdienst Wissenschaft: Die Bereitschaft von Kindern, zu teilen, verrät viel über ihre soziale und kognitive Entwicklung. Erst mit fünf Jahren unterscheiden sie beim Teilen, ob ein anderer mit ihnen befreundet ist oder nicht.

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

www.bapk.de

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer